

- Essenz:** Liebliche, geliebte Kinder, ihr seid auf der spirituellen Pilgerreise der Erinnerung. Gebt Acht, dass ihr eurem Körper nicht schadet. Behaltet den Vater in eurem Intellekt, wo immer ihr geht und steht.
- Frage:** Welche Kinder bleiben immer glücklich? Aus welchem Grund seid ihr nicht immer glücklich?
- Antwort:** 1) Wer seine Anhänglichkeit an die alte Welt und an seinen alten Körper beendet und sich an den Vater und die Erbschaft erinnert, erfährt immer Glück. Wer in Erinnerung die Stürme Mayas erfährt und wessen Bewusstseinsstufe „flau“ wird, kann nicht immer glücklich bleiben. 2) Ihr könnt nicht immer glücklich bleiben, solange ihr das zukünftige Königreich nicht mit euren physischen Augen sehen könnt.
- Lied:** Wenn wir fallen, müssen wir wieder aufstehen und dem Weg weiter folgen.

Om Shanti. Der Vater sagt dies zu den Kindern. Es ist etwas, das man verstehen sollte. Niemand außer Prajapita Brahma kann so viele Kinder haben. Krishna kann man niemals „Prajapita“ nennen. Man erinnert sich an den Namen „Prajapita Brahma“. Der Eine, der in der Vergangenheit existiert hat, ist derzeit hier gegenwärtig. Es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris. Sie sind Prajapita Brahmas Kinder. Daher muss es ganz bestimmt den Vater Prajapita Brahmas geben. Ihr Kinder wisst, dass euer Großvater der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva, ist. Er erschafft jetzt die neue Welt, d.h., Er erneuert die alte Welt. In dieser alten Welt ist sogar dieser Körper alt. In der neuen Welt wird es neue, satopradhane Körper geben. Wie sehen diese aus? Schaut euch Lakshmi und Narayan an. Sie besitzen die neuen Körper der neuen Welt. Die Menschen Bharats kennen ihre Lobpreisung. Sie sind Meister der neuen Welt des Himmels, der neuen Welt. Die Welt, die einst neu war, ist jetzt alt. Sie mussten 84 Mal wiedergeboren werden. Es gibt die vollständige Berechnung davon. Wer wird die gesamten 84 Mal wiedergeboren? Nicht alle werden es. Nur diejenigen, die von Anfang bis Ende eine Rolle spielen und die zuerst auf diese Welt kamen, werden 84 Mal wiedergeboren. Ihr geliebten Kinder solltet euch alles zu eigen machen. Hier ist es kein Mensch, der Menschen erklärt. Es ist der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, die sich in einem menschlichen Körper befindet und euch erklärt. Es ist Seine Großartigkeit. Wenn Er uns nicht erklärt hätte, würden wir nichts wissen. Wir hätten einen vollständig würdelosen Intellekt. Wir kennen jetzt den Schöpfer und Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Wer ist wer? Wer sind die Hauptschauspieler in diesem unbegrenzten Drama? Dieses Drama ist auf ewig vorbestimmt. Man erinnert sich: Das Vorbestimmte geschieht jetzt. Sie singen dies auf dem Pfad der Anbetung. Es wurde euch jedoch erklärt, auf welche Weise dieses Schauspiel erschaffen wurde. Der Vater sitzt hier und erklärt: „Geliebte Kinder, ihr wisst jetzt, dass ihr auf einer Pilgerreise seid. Die Menschen, die auf Pilgerreisen gehen, erdulden viel Mühsal. Die Flugzeuge und Züge haben jetzt alles sehr erleichtert. Früher sind die Menschen zu Fuß gepilgert. Sie haben Stürme auf ihrem Weg erlebt. Menschen sind verloren gegangen. Manche sind sogar umgekehrt. Die physischen Pilgerreisen existieren also schon einen halben Kreislauf lang, ab dem Kupfernen Zeitalter. Warum begeben sich die Menschen auf dem Weg der Anbetung auf Pilgerreisen? Sie suchen Gott. Gott ist nicht einfach irgendwo. Man betet die leblosen Abbilder Gottes an. Sie machen Denkmäler von denen, die in der Vergangenheit gelebt haben. Sie können Gott nicht in der lebendigen Form finden. Die Shivalingams usw. sind leblose Abbilder. Sie gehen auf Pilgerreisen, um leblose Denkmäler zu sehen. Das ist ein

System auf dem Anbetungsweg. Sie wissen dies, aber sie kennen nicht die entsprechenden Biographien – wer sie waren und woher sie kamen. Man feiert auch Shiv Jayanti, aber sie kennen Shiva nicht. Heutzutage ist die gesamte Bedeutung dieses Festes verloren gegangen, weil Sein Name, Seine Gestalt usw. verschwunden ist. Ihr wisst jetzt, dass der Allerhöchste der Ozean des Wissens und des Glücks ist. Wir erhalten jetzt Wissen vom Ozean. Dieser Unbegrenzte Vater ist jetzt hier in einer realen Gestalt. Shiv Baba ist der Herr der Unsterblichkeit. Das Lingam aus Eis in Amarnath ist angeblich auf natürliche Weise entstanden. Man erzählt viele Geschichten, um die Menschen zu betrügen. Es gibt so viele Schwierigkeiten auf den physischen Pilgerreisen. Diese Pilgerreise ist spirituell und bereitet dem Körper keine Schwierigkeiten. Kinder, ihr versteht, dass ihr die Kinder des Unbegrenzten Vaters seid.

Auf dem Anbetungsweg habt ihr euch Leben für Leben zu Ihm gebetet. Ihr habt euch jetzt daran erinnert. Der Vater sagt: „Während ihr Mich gesucht habt, seid ihr die 84 Leben lang immer tiefer gesunken. Zuerst war die Anbetung der Menschen aufrichtig und intensiv. Die Welt musste dennoch definitiv tamopradhan werden und der Baum der Menschheit wurde immer größer. Niemand kann vorzeitig zu Mir nach Haus zurückkehren. Alle müssen ihre eigene Rolle im Drama zu Ende spielen. Alle Seelen gehen durch die Zustände von Sato, Rajo und Tamo. Betrachtet z.B. die „Nummer Eins Seelen“. Lakshmi und Narayan waren satopradhan und sind jetzt tamopradhan geworden. Shiv Baba ist in diesen Körper eingetreten, weil die Brahma-Seele darin wieder erstklassig werden muss. Dann erhält auch Mama die Spitzenposition. Den Müttern wird eine reale Aufstiegsmöglichkeit geboten. Zuerst wird Lakshmi genannt dann Narayan. Der Name der Mütter wird erhoben. Die Frauen sind ihren Männern immer treu, was man von umgekehrt Männern nicht sagen kann. Es heißt: „Gegrüßt seien die Mütter.“ In dieser Zeit gehört ihr zum Vater. Deswegen seid ihr Brahma Kumars und Kumaris. Ohne die Mütter, die Gurus sind, kann es keine Erlösung geben. Es gibt heute viele Gurus. Trotzdem herrscht im Eisernen Zeitalter tiefste Dunkelheit. Die Gurus lassen in Haridwar Tempel usw. für sich bauen. Die Tempel sind jedoch eigentlich Orte, in denen Gottheiten dargestellt werden. Für Sannyasis gibt es keine Tempel. Nur die Denkmäler der Gottheiten stehen darin, weil sie reine Seelen in reinen Körper waren. Auch wenn die Mahatmas reine Seelen sind, können sie doch keine reinen Körper erhalten, weil die Materie tamopradhan ist. Ihr werdet jetzt Gottheiten. Es ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, die euch daerwandelt. Diese Entsagung ist satopradhan, wohingegen die Entsagung der Sannasis rajopradhan ist. Außer dem Vater kann euch niemand Raja Yoga lehren. Baba hat euch erklärt: Jenes sind physische Pilgerreisen, währenddessen dies eine spirituelle Pilgerreise ist. Ihr braucht hier nichts durch eure Sinnesorgane zu tun. Es geht hier nicht um körperliche Anstrengungen. Es ist sehr leicht. Es gibt viele Arten physischer Pilgerreisen, aber dies ist eine spirituelle Pilgerreise in ein neues Königreich. Ihr habt die Bilder Lakshmis und Narayans jetzt vor euch. Die Welt weiß nicht, dass sie ihre gesellschaftliche Position auf der Pilgerreise des Raja Yogas beansprucht haben. Ihr Kinder wisst jetzt, wie sie ihre Rückgabe beansprucht haben. Es waren keine neuen Seelen von oben, denen Gott das Königreich übergeben hat. Nein; Sie wurden von alt neu gemacht und dies nennt man Erneuerung, d.h., ihre Körper wurden geschaffen wie der Kalpabaum, und damit wurden sie ewig (lang andauernd). Der Vater sitzt hier und erklärt, dass sie auf eine Pilgerreise gegangen sind. Sie sind durch die Kraft des Raja Yogas so geworden. Der Vater kommt, um euch Raja Yoga und Wissen zu lehren und daher geht eure Pilgerreise immer weiter. Ob ihr hier sitzt oder euch umherbewegt, ihr seid auf einer Pilgerreise. Ihr behaltet einfach den Vater in eurem Intellekt. Ihr lauft ein Wettrennen der Erinnerung und eure Verfehlungen werden verbrannt. Je schneller ihr eure Verfehlungen verbrennt, desto eher werdet ihr eine Girlande um den Hals des Vaters. Ihr geht nicht mehr auf die Pilgerreise der vier Richtungen. Jene Menschen auf dem Weg der Anbetung gehen auf physische Pilgerreisen und wenn sie dann nach Hause

zurückkehren, handeln sie wieder lasterhaft. Während der Pilgerreise bleiben sie lasterfrei. Geht heutzutage nach Haridwar und seht selbst; die dort lebenden Führer sind sehr schmutzig. Wenn Menschen auf Pilgerreisen gehen, bleiben sie rein, während die Führer, die dort leben, unrein bleiben. Eure Pilgerreise ist sehr sauber. Ihr braucht überhaupt nicht herumzuirren. Baba sagt: Geliebte Kinder, erinnert euch einfach auf Schritt und Tritt an Mich. Er spricht zu den Seelen. Die Seelen hören durch diese Sinnesorgane zu. Eine Seele spricht durch den Mund und sieht durch die Augen. Weder die Seelen noch die Höchste Seele können durch diese Augen gesehen werden. Man kann sie nur durch eine göttliche Vision sehen. Sie können erkannt werden und daher heißt es: „Da ist eine Seele in mir. Ich, die Seele, bin unglücklich. Ich, die Seele, streife einen Körper ab und nehme einen anderen.“ Es ist die Seele, die spricht. Die Höchste Seele spricht auch zu den Seelen: „Oh geliebte Kinder, ihr Seelen, kommt jetzt zu Mir!“ Die Seele ist rein. Zuerst war die Seele satopradhan und dann ging sie durch die Zustände von sato, rajo und tamo. Sogar die Körper gehen durch die Zustände von sato, rajo und tamo. Diejenigen, die satopradhan sind, nennt man schön, währenddessen man jene, die tamopradhan sind, hässlich nennt. Dies sind Dinge, die man verstehen sollte. Ihr Seelen wisst, dass ihr eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt wart. Jetzt habt ihr Ihn getroffen. Die Menschen treffen Menschen und die Seelen treffen Seelen. Man würde dort auch die Höchste Seele finden. Nur in einer göttlichen Vision kann man die Seelen und die Höchste Seele sehen, weil die Seelen äußerst subtil sind; sie sind wie Sterne.

Kein wissenschaftlicher Experte kann euch sagen, wie eine Seele eintritt. Sie wissen überhaupt nichts über diese Dinge. Der Vater ist der Geliebteste. Auf dem Weg der Anbetung haben sich die Anbeter einen halben Kreislauf lang an Gott erinnert. Es sind nicht alle Gott. Wären alle Gott, warum sollten die Anbeter dann beten? Alle wollen Befreiung und Befreiung-im-Leben, weil sie hier unglücklich sind. Sie wollen den Frieden. Die armen Menschen wissen jedoch nicht, was das Land des Friedens ist und wo es Befreiung gibt. Sie wissen dies nicht. Sie sagen einfach, um etwas zu sagen, dass jemand über alles hinaus ins Land Nirwana gegangen sei. Niemand weiß etwas. Ihr Kinder befindet euch jetzt auf einer Pilgerreise. Der Vater sagt: Kinder, geht mit großer Vorsicht voran. Es werden viele Stürme kommen. Ihr werdet euch an Baba erinnern wollen und Maya wird den Yoga eures Intellekts durchkreuzen. Euer geistiger Zustand wird dann schwach und der Grad des Quecksilbers fällt. Eigentlich sollte das Quecksilber eures Glücks stabil bleiben. Wenn ihr euer Königreich mit den physischen Augen gesehen hättet, würde euer Glück immer anhalten. Hier wisst ihr durch den Yoga eures Intellekts, dass ihr ein Königreich erhalten werdet. Wir studieren für das Königreich. Weil ihr es nicht mit euren physischen Augen seht, lässt Maya es euch immer wieder vergessen. Baba sagt: Während ihr zu Hause mit euren Familien lebt, lebt wie ein Lotos. Beendet weiterhin eure Anhänglichkeit an die alte Welt und den alten Körper. Erinnert euch an den einen Vater. Zuerst geht ihr zum Vater und dann in die neue Welt. Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft. Wenn ihr dann hier herunterkommt, wird dies eure Rückgabe sein. Wir werden uns in jener Zeit nicht an Ihn erinnern. Wir bemühen uns jetzt um die zukünftige Rückgabe. Die Menschen bemühen sich darum, hier etwas zu verdienen, währenddessen wir uns bemühen, unser Einkommen für die Zukunft zu verdienen. Während wir zu Hause mit unseren Familien zusammen leben, sollten wir diesen Kurs belegen. Macht euch dieses Wissen zu eigen und dann braucht ihr euch nicht zu bemühen. Dort werdet ihr euch nicht bemühen, ihr erfahrt einfach nur eure Rückgabe. Ihr wisst, dass ihr eure Zukunft erschafft; ihr werdet dort eure Rückgabe erhalten. Dort werdet ihr euch jedoch nicht daran erinnern, dass ihr eure Rückgabe erhaltet. Würdet ihr es, so würdet ihr euch auch an eure Bemühungen erinnern. Dort vergesst ihr beides, die Mühe und die Rückgabe. Ihr erfahrt einfach weiterhin eure Rückgabe, aber ihr seid euch nicht eurer

Vergangenheit bewusst. Jetzt kennt ihr eure Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Kein Mensch kennt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Man nennt dies das Wissen der drei Zeitaspekte. Baba hat euch sehr klar den Unterschied zwischen der spirituellen und einer physischen Pilgerreise erklärt. Die Menschen sind Leben für Leben auf physische Pilgerreisen gegangen, währenddessen diese spirituelle Pilgerreise nur für ein Leben ist. Wenn ihr in den Himmel geht, werdet ihr nicht in dieses Land des Todes zurückkehren. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Ihr seid Seelen. Läutert durch satopradhane Entsagung euch selbst und eure Körper. Löst eure Anhänglichkeit an die alte Welt und an den alten Körper.
2. Bemüht euch und seid trikaldarshi. Macht euch das Wissen zu eigen und bleibt immer glücklich, indem ihr Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vor Augen habt.

Segen: Mögest du eine Yogi-Seele sein, in deren Gesicht sich die Kraft deines Geistes sichtbar spiegelt.

Welche Gedanken auch immer im Geist sind, sie werden ganz sicher durch das Strahlen auf eurer Stirn offenbart. Denkt nicht, dass ihr einen sehr kraftvollen Geist habt: die Kraft eures Geistes spiegelt sich auf eurem Gesicht. Wie sehr ihr auch sagen mögt, dass ihr sehr guten Yoga habt oder dass ihr stets vor Glück tanzt – es wird euch niemand glauben, der euch mit unglücklichem Gesicht sieht. Das Strahlen des Glücks darüber, alles erlangt zu haben, wird auf eurem Gesicht erkennbar sein. Lasst euer Gesicht nicht nüchtern und kühl wirken, sondern lasst euer Gesicht für jeden sichtbar mit Glück erfüllt sein – dann wird man euch als Yogi-Seele bezeichnen.

Slogan: Wenn ihr eine leichte Natur habt, sind eure Worte einfach und eure Handlungen mit Einfachheit erfüllt. Ihr werdet dann in der Lage sein, den Namen des Vaters zu verherrlichen.

***** O M S H A N T I *****